

Crostwitz begeistert: 800 Jahre Sorbenkultur mit Erzbischof Eterovič!

Crostwitz feierte 800 Jahre mit Erzbischof Eterovič: Jubiläumsfestwoche, kulturelle Höhepunkte und Einblicke in Sorbische Traditionen.



Crostwitz, Deutschland - In Crostwitz wurde ein außergewöhnliches Ereignis gefeiert: Vom 11. bis 22. Juni 2025 fand eine Festwoche statt, in der die 800-jährige Geschichte des Ortes gefeiert wurde. Der Höhepunkt dieser Feierlichkeiten ergab sich am 22. Juni, als Erzbischof Dr. Nikola Eterovič, der Apostolische Nuntius in Deutschland, der sorbischen Gemeinde einen Besuch abstattete. Eterovič zelebrierte zusammen mit Bischof Heinrich Timmerevers von Dresden die Jubiläumsmesse, die in sorbischer und deutscher Sprache stattfand und von Hunderten Gläubigen besucht wurde. Laut bistum-dresden-meissen.de würdigte der Nuntius die tief verwurzelte Glaubenstradition und das kulturelle Erbe der katholischen Sorben.

Die Vorbereitungen zu diesem freudigen Anlass umfassten eine Festdekade mit einer Vielzahl an kulturellen, historischen und spirituellen Veranstaltungen. Diese reichten von einem Festumzug, über Handwerksvorführungen und musikalische Darbietungen bis hin zu Buchvorstellungen sowie Programmen für Kinder und Senioren. Pfarrer Mgrcin Delenk äußerte sich gegenüber den Anwesenden begeistert über den Besuch der hochrangigen Gäste, der für viele Einwohner ein unvergessliches Erlebnis darstellte.

Die sorbische Gemeinde im Mittelpunkt

Crostwitz ist nicht nur als Zentrum des katholischen Glaubens bekannt, sondern auch als ein wichtiger Ort der sorbischen Kultur. Die Sorben, eine ethnische Minderheit in Deutschland, leben hauptsächlich im Süden Brandenburgs und im Osten Sachsens. Etwa 60.000 Menschen bekennen sich zu dieser Gemeinschaft, die stolz auf ihre Sprache und Bräuche ist. Die Lausitzer Sorben sprechen zwei sorbische Sprachen, Ober- und Niedersorbisch, die Teil der westslawischen Sprachfamilie sind und oft bei ihren kulturellen Veranstaltungen Verwendung finden.

Die Feste und Bräuche der Sorben sind bunte Ausdrucksformen ihrer Identität. So beginnen die saisonalen Feierlichkeiten mit der Gemeindeversammlung Woklapnica und enden in der Weihnachtszeit mit dem Christkind. Besonders wichtig sind die Vogelhochzeit im Januar und das Osterreiten, das für die katholischen Sorben von großer Bedeutung ist. Diese Traditionen sind nicht nur ein Teil der sorbischen Kultur, sondern auch Zeugnisse ihrer tiefen Verwurzelung in der Region, die im jährlichen Kalender verankert sind, wie auf unesco.de zu lesen ist.

Einblick in das Leben des Apostolischen Nuntius

Erzbischof Nikola Eterović, der am 20. Januar 1951 in Kroatien geboren wurde, hat eine beeindruckende Karriere in der römisch-katholischen Kirche und dem diplomatischen Dienst des Heiligen Stuhls hinter sich. Seit dem 21. September 2013 ist er Apostolischer Nuntius in Deutschland und Doyen des Diplomatischen Corps. Eterović ist bekannt für seine fließenden Sprachkenntnisse, einschließlich Deutsch, und hat zuvor in verschiedenen Apostolischen Nuntiaturen gearbeitet. Auch die Reaktionen auf seine öffentlichen Äußerungen wurden in der Vergangenheit kritisch thematisiert, wie auf [wikipedia.de](https://www.wikipedia.de) vermerkt.

Das Jubiläum in Crostwitz war nicht nur eine Feier der Vergangenheit, sondern auch ein Blick in die Zukunft der sorbischen Kultur und Gemeinschaft. Der Besuch des Nuntius hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig der Dialog zwischen Glauben, Kultur und Gesellschaft ist – nicht nur für die Sorben, sondern für alle Menschen in Deutschland.

Details	
Ort	Crostwitz, Deutschland
Quellen	• www.bistum-dresden-meissen.de • de.m.wikipedia.org • www.unesco.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net